Das Thema „Schulentwicklungsplanung“ in der Gemeinde Ilsede ist in aller Munde. Vor allem die Situation der Schulen auf dem Gebiet der ehemaligen Gemeinde Lahstedt wird hinterfragt. Herausforderungen wie Inklusion oder Ganztagsbeschulung gilt es in den nächsten Jahren anzupacken.

Neben vielen theoretischen oder wirtschaftlichen Planspielen darf man bei allen Entscheidungen nicht vergessen, was die Grundschulen für die jeweiligen Orte und deren Kinder bedeuten!

Wir möchten alle interessierten Mitbürger einladen, mit uns ins Gespräch zu kommen, sich unsere Vorstellungen, Ideen und Vorschläge anzuhören; unverbindlich und informativ:

Am **Samstag, dem 19. November 2016 ab ca. 11 Uhr vor dem Ilseder Rathaus.**

Viele Eltern, Familien, Großeltern, aber auch viele angehende Eltern, die ihre Zukunft mit Kindern fest in den betroffenen Ortschaften sehen, werden ab 10 Uhr vom Parkplatz der Gebläsehalle in einer bunten Demonstration zur Gemeinde ziehen, um dort mit den gewählten Ratsfrauen und Ratsherren über Schulthemen zu sprechen.

Im Vorfeld haben sich in vielen Gesprächskreisen und Diskussionen Sympathien für die seit Jahrzehnten bewährten Schulstandorte gezeigt.

Wir sind fest davon überzeugt:

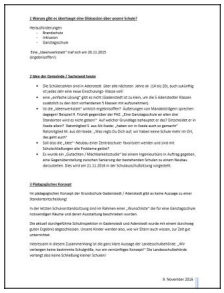
- daß die Anforderungen der Zukunft an den derzeitigen Standorten mit einem vernünftigen und vertretbaren Budget zu lösen sind!
- daß wir die Gemeinde nicht über Jahrzehnte durch einen sündhaft teuren Schulneubau finanziell erniedrigen und ruinieren dürfen!
- daß gute pädagogische Arbeit von engagierten Lehrkräften nichts mit der Schulgröße zu tun hat!
- daß unsere Schulgebäude als Schulen geplant wurden, als Schulen gebaut wurden, als

Schulen genutzt werden und weiterhin als Schulen geeignet sind!

- daß wir VOR ORT tolle Kinder haben, super Lehrkräfte haben und klasse Ergebnisse abliefern (siehe die guten Ergebnisse der Schulinspektion) und es keinen Grund gibt, die Situation zu verschlimmbessern!
- daß eine Grundschule in einer Ortschaft mit einer hervorragenden Dorfgemeinschaft, mit vielfältigem Vereinsleben, dutzenden Ehrenamtlichen und sozial ausgewogener Infrastruktur wie Kirche, Kindergarten, Krippe, Handwerk und Einkaufsmöglichkeiten einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander leisten UND empfangen kann!

Wir freuen uns auf Sie.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch

etliche (jetzige und zukünftige) Eltern und Großeltern
und Cord Pape

Hierzu einige zusammenfassende Gedanken zur Schulentwicklung :